

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **12/13 (1880)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Büreau für Patentangelegenheiten
Gegenseitig dem Kaiserl. Patentamt
J. BRANDT, Civil-Ingenieur
W. Berlin, Königgrätzerstr. 131
Maschinen-Commissions-Geschäft
(3517)

Baufach.

Gesucht: Ein Architect oder anderer in der Branche erfahrener Mann, welcher eventuell die Leitung eines Bau- und Baumaterialiengeschäftes selbstständig übernehmen könnte. Offerten sub O B 196 an das Annoncen-Bureau von [O B 196] **Orell Füssli & Co.** in Zürich.

Bekanntmachung.

In Folge Resignation ist die Stelle eines **Strassen-Inspectors** des Cantons Thurgau neu zu besetzen. Bewerber für dieselbe wollen ihre Anmeldungen unter Beischluss ihrer Studienzeugnisse bis 15. April nächsthin an das Strassen- und Baudepartement des Cantons Thurgau einbringen, welches über die Anstellungs-Bedingungen nähere Aufschlüsse erteilt.

Frauenfeld, 19. März 1880.
3605] **Die Staatskanzlei.**

G. L. Tobler & Cie.
St. Gallen.
Specialität in
Amerik. Leder-Treibriemen
„Standard“ — Qualität v. Anton Heim
in New-York. [H-418-G]
Grosses, wohl assortirtes Lager

Hectographen-Masse 3598

allerneuester Erfindung, patentirt und prämiert, alles bisher Dagewesene weit überbietend, Copien wie Lithographien liefernd, stets spiegelglatt bleibend, unbegrenzt lange haltbar, mit kaltem Wasser ohne Masseverlust unter Garantie leicht abwaschbar à ö. fl. 1. 80 per Kilo; zugehörige Tinten von unerreichter Ausgiebigkeit, schreibbar wie gewöhnliche Tinte, auch schwarz (ausgezeichnet!) liefert billigst das chemisch-technische Laboratorium in Wien IV, Schäffergasse 21!!! Allererste Referenzen!!! Engros Rabatt.

! Fast umsonst !

In Folge Liquidation der jüngst falliten grossen **Britannia-Silber-Fabrik** werden folgende 45 Stück äusserst gediegene **Britannia-Silbergegenstände** für nur 16 Franken, als kaum des vierten Theiles der Herstellungskosten, also fast umsonst, abgegeben und zwar:

- 6 Stück vorzügl. gute **Tafelmesser**, Britannia-Silberheft und Silberstahlklingen.
- 6 „ **Gabeln**, feinst. Britanniasilber.
- 6 „ **schwere Brit.-Silb. Speiselöffel**.
- 6 „ **Brit.-Silb. Kaffee- oder Theelöffel** bester Qualität.
- 1 „ **massiv Brit.-Silb. Oberschöpfer**
- 1 „ **schwerer Brit.-Silb. Suppenschöpfer**.
- 6 „ **feine Brit.-Silb. Messerleger**.
- 6 „ **Austria-Tassen**, fein eisilirt.
- 1 „ **Brit.-Silber Salon-Tischlocke** mit Silberorn.
- 1 „ **mas. Brodtkorb** durchbrochen
- 3 „ **Brit.-Silber Eierbecher**.
- 2 „ **effectvolle Brit.-Silber Salon-Tafelleuchter**.

45 Stück. Alle hier angeführten 45 Stück solide und practische Brit.-Silb.-Waaren kosten zusammen nur 16 Fr. — Das Britannia-Silber ist das einzige Metall, welches ewig weiss bleibt und von dem echten Silber, selbst nach 20jährigem Gebrauch, nicht zu unterscheiden ist, wofür garantirt wird. Adresse u. Bestimmungsort: **BLAU & KANN, General-Depot der Britannia-Silber-Fabriken, Wien** (Oesterreich). Versandt prompt gegen Post-Nachnahme (Postvorschuss) oder Geldeinsendung. Zoll- und Postspesen sehr gering. [3586]

**Schweizerische
Dynamitfabrik** (3546)
Isleten bei Fivelen (Uri)

Dynamite

Nobel'sches Sprengelatine

Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director der Fabrik **ISELTEN**

Hilfsbuch z. Anfertigung von Kostenberechnungen im Gebiete des gesammten Ingenieurwesens von Ingenieur Georg Osthoff. Preis 10 Mark. Leipzig, G. Knapp, Verlagsbuchhandlung, E. Nowák. [M 3239 L]

A. Mecklenburg's
wetterfeste Anstrichmasse
(sog. Platinanstrichmasse)
für (c3597)
Eisenconstructions,
feuchte Wände, Mauern und Holzflächen etc.
Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

Garantirt echten Naxos-Schmirgel, sowohl in rohen Stücken als auch in jeder gewünschten Feinheit, liefert billig jedes Quantum das **Naxos-Schmirgel-Dampferwerk** von F. W. Beckmann in Solingen. [c3596]

Eine Dampfmaschine, liegend, von bewährter Construction und wenigstens 250 **Pferdekraften**, wünschen zu kaufen u. erbitten genaue Angaben und Preisofferten
Bäumlin & Matzinger
3600] **Zürich-Aussersihl.**

Locomobile,
und zwar 1 von 6—8, 1 von 8—10 und 1 von 12—15 **Pferde** verkaufen zu billigen Preisen
Bäumlin & Matzinger
3601] **Zürich-Aussersihl.**

Rheinische Dynamitfabrik
Opladen.
Dynamitfabriken in Opladen, Bommern, Mansfeld und Oneglia. — In der Schweiz vertreten durch:
Flad & Cramer in Zürich.
c3545]

Liegenschafts-Steigerung.

Das löb. Waisenamt der Ortsbürgergemeinde **Zug** lässt am **Ostermontag** den 29. ds., Abends 8 Uhr, in der **Restauration zur Eisenbahn** dahier Namens der minoränen Erben des Hrn. **Ferdinand Stadlin** sel. nachbenannte Liegenschaft öffentlich und freiwillig versteigern, als:

Ein neuerbautes Haus mit ca. 36 Aren (1 Juch.) **Umge-lände** und 1 **Säge** mit genügender **Wasserkraft** an frequenterirter Strasse in Oberwil gelegen. Die Steigerungsbedingungen liegen inzwischen zu Jedermann's Einsicht auf der Einwohner-Canzlei. Behufs Besichtigung der Liegenschaft wende man sich gefälligst an Hrn. **Schützenrath Mathias Stadlin**.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein [3604]
Zug, den 18. März 1880.

Die Gantbeamtung.

Sicherheitsläden aus Stahlblech
liefert prompt und billigst [3607]
Fritz Gauger, Rolladen-Fabrik
Unterstrass-Zürich.